

FEBRUAR  
2023



## Liebe Freunde und Förderer unseres Radios,

Gerhard Lohfink war Professor für neutestamentliche Exegese an der Universität Tübingen. Er ist einer der profiliertesten und international anerkannten Vertreter seines Faches. Seine Bücher zeugen von einer großen spirituellen Tiefe, sind verständlich geschrieben und erreichen hohe Auflagen. 1996 hielt er in Augsburg einen Vortrag unter dem Titel „Das Priesteramt entspricht den Vorgaben des Neuen Testaments“, den ich hier mit Erlaubnis des Verlags Neue Stadt nahezu vollständig wiedergebe. Er wurde in dem Buch „Gottes Volksbegehren. Biblische Herausforderungen“ veröffentlicht. Schon damals waren die jetzt beim Synodalen Weg diskutierten Themen virulent. Als Neutestamentler hat Lohfink darauf eine überzeugende Antwort gegeben, die ich Ihnen in diesem und im nächsten Rundbrief vorlege. Es würde mich freuen, wenn seine Ausführungen Klärung in manche heute wieder heftig diskutierten Fragen bringen würden: „Im Priesteramt bündeln sich fast alle Sorgen, die derzeit die Kirche umtreiben. Man könnte die Probleme um das Priesteramt natürlich breitgefächert und differenziert formulieren. Ich formuliere sie aber einmal ganz knapp und schlicht – so wie sie heute von vielen ausgesprochen werden: Da wird erstens gesagt: Im Neuen Testament gibt es noch gar keine Priester. Die Kirche hat also das Recht, dieses Amt jeweils so zu gestalten, wie die Verhältnisse es erfordern. Da wird zweitens gesagt: Wir leben nicht mehr in der patriarchalischen Welt des Vorderen Orients, in der die Frauen unterdrückt werden. Das Priesteramt muss endlich auch den Frauen offenstehen. Da wird drittens gesagt: Das Charisma der Ehelosigkeit kann nicht zum Gesetz gemacht werden. Priester sollen deshalb, wenn sie wollen, heiraten dürfen. Da wird viertens gesagt: Jesus wollte nicht, dass seine Jünger unter schweren Lasten seufzen. In seiner jetzigen Form ist das Priesteramt aber zu einer unerträglichen Last geworden.

Ich versuche eine Antwort. Und zwar in der Form der These, der Antithese und der Synthese. Also erstens zur These! Sie lautet:

*Das priesterliche Amt, ausgeübt durch den ehelosen Priester, entspricht den Vorgaben und der Sinnrichtung des Neuen Testaments.*



Zur Begründung: Es gibt zwar im Neuen Testament selbst noch kein ausgeformtes Priesteramt, wie es schon wenige Jahrzehnte später überall in der Kirche zu finden ist. Aber es gibt die Theologie des Hebräerbriefts. Der Hebräerbrief betrachtet Christus als den Priester schlechthin, in dessen Leben und Sterben alles frühere Priestertum Israels seine Erfüllung gefunden hat. Und nirgendwo im Neuen Testament wird Christus als reines Individuum gesehen. Er ist vielmehr über seine geschichtliche Einmaligkeit hinaus Urbild, Typus, Präfiguration. Das heißt aber: Er muss sich als Urbild in der Kirche abbilden und ausprägen. Er muss in der Kirche zur Gestalt kommen. Die Frage, ob Jesus selbst schon Priester geweiht habe – womöglich im Sinne des Konzils von Trient –, geht an der Realität dessen, was Kirche ist, vorbei. Die Kirche ist Gottes neue Schöpfung in der Welt, und Schöpfung geschieht immer als Evolution, als lebendige Geschichte, als Sich-Herausbilden und -Herausformen dessen, was ihr von Gott eingestiftet ist. Ein für allemal eingestiftet ist der Kirche Jesus Christus. Er ist das Haupt seines Leibes, und die Kirche, sein Leib, soll aufgebaut werden und hinwachsen zu ihrem Haupt. Der Epheserbrief hat das geradezu programmatisch formuliert (Eph 4,7-16). Die entscheidende Frage ist deshalb nicht, ob Jesus Priester geweiht hat, ob beim Abendmahl auch Frauen anwesend waren oder ob Petrus schon so etwas wie der erste Papst war. Die entscheidende Frage ist vielmehr, wie das, was mit Christus endgültig in die Geschichte gekommen und in ihm neue Schöpfung geworden ist, sich nun in der Kirche abbildet und die richtige Form erhält. Darauf allein kommt es an.

Das Neue Testament sagt klar und eindeutig, dass Jesus Menschen braucht, die mit ihrem ganzen Leben bezeugen,

was sie gehört und gesehen haben, und dass diese Zeugen zu Israel gesandt werden und über Israel in die ganze Welt: *Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!* (Joh 20,21)

Für diese offizielle, amtliche Zeugenschaft steht im Neuen Testament die Figur der Zwölf. Die Person Jesu und die Figur der Zwölf sind das Neue am Neuen Testament. Es ist eben kein Zufall, dass Jesus sofort mit dem Beginn seines öffentlichen Wirkens Jünger um sich sammelt und aus diesen Jüngern dann zwölf Zeugen auswählt. „Er schuf die Zwölf“, heißt es bei Markus (3,14). Die Zeugenschaft der Zwölf findet in den kirchlichen Ämtern ihre Fortsetzung. Die Gemeinschaft der Bischöfe und die Gemeinschaft der Priester um ihren jeweiligen Ortsbischof haben sich seit dem Ende des 1. Jahrhunderts als die Form der offiziellen, der amtlichen Zeugen für Christus herausgebildet – und zwar in kürzester Zeit und für die gesamte Kirche. Das 2. Vatikanum fasst eine uralte kirchliche Tradition zusammen, wenn es sagt, dass der Priester Repräsentant und Abbild Jesu Christi ist. Die entscheidende Formulierung lautet: Er handelt *in persona Christi capitis* – „in der Person Christi, des Hauptes“ (Presbyterorum ordinis 2; vgl. Lumen Gentium 10). Diese Formulierung ist sehr glücklich, und sie ist ganz biblisch. Dass die Jünger, die Jesus als offizielle Zeugen zu ganz Israel aussendet, ihn selbst repräsentieren, ist bereits in Lk 10,16 ausgesprochen: *Wer euch hört, der hört mich, und wer euch ablehnt, der lehnt mich ab; wer aber mich ablehnt, der lehnt den ab, der mich gesandt hat.*

Allerdings muss jeder Priester vor der Aussage, er handle in seinen priesterlichen Funktionen als Abbild Christi, zutiefst erschrecken. Denn er kennt seine eigene Schwäche und seinen Kleinglauben.

Für mich liegt die entscheidende Frage nun darin, was alles zu dem Bild Christi gehört, das durch seine Zeugen abgebildet werden soll. Hier wäre natürlich vieles aufzuzählen. Gehört dazu aber auch, dass Christus ehelos war und dass er ein Mann war? Gehört beides zu der Wirklichkeit der Person Christi, die der Priester abbildet? Zunächst: Die Ehelosigkeit Jesu war kein bloßes Schicksal und erst recht kein Zufall, sondern sie hängt mit der Mitte seiner Sendung zusammen. Seine Ehelosigkeit war damals wie heute ein Ärgernis. So wie heute Autoren, die mit ihren Büchern das schnelle Geld machen wollen, nicht vor der Abgeschmacktheit zurückschrecken, Maria von Magdala zur Lebensgefährtin Jesu zu machen, schreckten damals seine Gegner nicht vor der Verleumdung zurück, er sei ein Kastrierter. Jesus hat das böse Wort, er sei ja doch wohl ein Eunuch, aufgegriffen und umgedreht. Er hat gesagt: „Ja, es gibt Menschen, die sich selbst zu Verschnittenen gemacht haben (das heißt: es gibt freiwillig Ehelose) um der Gottesherrschaft willen, und wer es fassen kann, der fasse es“ (Mt 19,12). Jesu Ehelosigkeit ist also kein Randphänomen seiner individuellen Lebensgeschichte, sondern hängt mit seiner absoluten Hingabe an die Gottesherrschaft zusammen, die jetzt kommt. Die Ehelosigkeit gehört in die Personmitte Jesu – gehört sie damit nicht auch zur Person des Bischofs und des Priesters, wenn es denn wirklich wahr ist, dass beide *in persona Christi* dem Mahl der Eucharistie vorstehen?

Und dass Jesus ein Mann war – ist es eine Beliebigkeit? Das Alte und das Neue Testament haben das Gottesvolk fast ausschließlich unter dem Bild der Frau dargestellt: Sie sprechen von der Jungfrau und Tochter Zion, von Israel als der Geliebten Gottes, von der Witwe Jerusalem und von der apokalyptischen Frau, die mit zwölf Sternen umkränzt ist. Dieses Bildgefügte wird im Epheserbrief aufgegriffen. Christus, heißt es dort, liebt seine Kirche, wie ein Mann seine Frau liebt. Er will, dass sie schön ist, er ernährt sie und gibt sein Leben für sie hin (Eph 5,25-33). Ist das alles beliebig? Die Entscheidung, wie man solche Bilder gewichten darf, hängt letztlich an der Frage, was eigentlich ein Zeichen, was ein Symbol ist. Der heutige Mensch tut sich mit Symbolen schwer. Sie bleiben für ihn Oberfläche, sind austauschbar, bewegen sich auf der Ebene bloßer Verkehrszeichen und Piktogramme, können nach Belieben manipuliert werden, so wie am Ende des 20. Jahrhunderts nahezu alles manipuliert werden kann. Die Möglichkeiten der Manipulation reichen von der Bildbearbeitung am Computer bis zur Geschlechtsumwandlung. Die Bibel meint aber mit Zeichen und Symbol etwas anderes. Denken wir etwa an die Zeichenhandlungen Jesu. Sie sind nicht nur pädagogische Hilfen. Sie stiften selbst neue Wirklichkeit, die Wirklichkeit der schon herbeikommenden Gottesherrschaft, in der die Schöpfung wieder ihren Glanz und ihre Integrität findet. Deshalb sind sie als Zeichen auch nicht beliebig, und sie dürfen nicht manipuliert werden. Es müsste doch zu denken geben, dass die Kirche es niemals gewagt hat, an die eucharistischen Zeichen von Brot und Wein zu rühren. Sie hat selbst da an Brot und Wein festgehalten, wo sie schwer zu bekommen waren. Brot ist eben etwas anderes als Kuchen, und Wein etwas anderes als Coca Cola. Es gibt offensichtlich in der Kirche Formen, die sich zwar geschichtlich entfaltet haben, in denen aber die Prägung, die der Kirche durch Jesus von Anfang an vorgegeben war, Gestalt geworden ist. Es liegt nicht in der Macht und im Belieben der Kirche, sie zu ändern. In seiner Ehelosigkeit soll der Priester die Ausschließlichkeit Jesu für die Gottesherrschaft widerspiegeln – und in seinem Geschlecht die Hingabe Jesu an die Kirche als an seine einzige Geliebte.

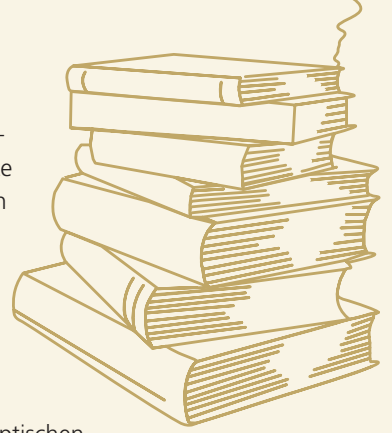
Soviel zur These! Aber nun kommt die Antithese: *Das ganze Volk Gottes ist ein priesterliches Volk. Alle Getauften und Gefirmten sind gesendet, und alle – Priester und Laien – bilden in diesem Volk die ‚neue Familie Gottes‘.*“

Im nächsten Rundbrief werden Sie lesen können, wie Prof. Lohfink seine Antithese entfaltet. Ich danke für Ihr Gebet und Ihre Spende, auf die wir in dieser schwierigen Zeit mehr denn je angewiesen sind. Es vergeht kein Tag, an dem ich im Gebet nicht an unsere Wohltäter denke und den Herrn bitte, er möge es ihnen reichlich vergelten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Gottes Segen und den Schutz der Gottesmutter.



Ihr Pfarrer Dr. Richard Kocher, Programmdirektor



**Mittwoch, 01.02.2023**

- 10:00** **Generalaudienz beim Papst**  
**14:00** **Spiritualität** Aktuelles.  
**20:30** **Credo** Radioakademie: Altes Testament, 1. Teil.  
 Sr. Dr. Theresia Mende OP, Theologin

**Donnerstag, 02.02.2023** Priesterdonnerstag

- 10:00** **Lebenshilfe** Unerfüllter Kinderwunsch.  
 Natürlich schwanger werden und bleiben  
 mithilfe moderner Medizin. Dr. Susanne van der Velden,  
 Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe  
**14:00** **Spiritualität** Berufen zur vollkommenen Liebe –  
 Gedanken zum Tag des geweihten Lebens.  
 P. Rupert Fetsch OCist  
**20:30** **Credo** Der Lobgesang des Simeon (Lk 2,22-40).  
 Prof. Dr. Renate Brandscheidt, em. Professorin für Altes Testament

**Freitag, 03.02.2023** Herz-Jesu-Freitag

- 10:00** **Lebenshilfe** Aktuelles.  
**14:00** **Grundkurs des Glaubens** Frag' den Prof. (zur Bibel)!  
 Prof. Dr. Marius Reiser, Professor für neutestamentliche Exegese  
**16:30** **Höre, Israel!**  
 Bibelgespräch mit den Klarissen-Kapuzinerinnen.  
**18:30** **Gottesdienst mit anschließenden Gebeten**  
**um Heilung** aus der Wallfahrtskirche zur Mutter  
 mit dem gütigen Herzen in Waghäusel.  
**20:30** **Credo** Johann Sebastian Bachs Kantate  
 „Ich habe genug“.  
 Prof. Dr. Renate Brandscheidt, em. Professorin für Altes Testament

**Samstag, 04.02.2023** Herz-Mariä-Samstag

- 10:00** **Lebenshilfe** Lebe, lache, liebe – jetzt erst recht!  
 Diagnose Krebs und trotzdem glücklich. Sr. Teresa Zukic,  
 Autorin und Leiterin „Kleine Kommunität der Geschwister Jesu“  
**14:00** **Spiritualität** Marianische Spiritualität:  
 Mit Maria zu Jesus, 2. Teil. Kpl. Mag. Norbert Purrer  
**15:15** **Seelsorgesprechstunde** Pfr. Peter Meyer  
**16:30** **Kurs 0**  
 Erste Hilfe für die schweren Momente im Leben.  
 Dr. Johannes Hartl, Theologe und Leiter des Gebetshauses Augsburg

**Sonntag, 05.02.2023**

- 08:00** **Weltkirche aktuell** Ein Beitrag von Kirche in Not:  
 Kirche in Not 2023 – Was bringt das neue Jahr?  
 Maria Lozano, Leiterin der Pressestelle von Kirche in Not International  
**10:00** **Heilige Messe** aus unserer Pfarrei der Woche:  
 Pastoralraum Heppenheim an der Bergstrasse.  
 St. Peter Heppenheim. Zelebrant: Kaplan Valentine Ede  
**14:00** **Spiritualität** Kann Gott zu uns durch Träume  
 sprechen? Judith Doctor, Kairos Ministries  
**20:00** **Standpunkt** „WerkZeuge. In Resonanz mit Gott.“  
 Martin Schleske, Geigenbaumeister, Physiker und Autor

**Montag, 06.02.2023**

- 10:00** **Lebenshilfe** Fokus Schöpfung. Der Waldmacher.  
 Wie Gott mir half, Wüsten wieder grün werden  
 zu lassen. Tony Rinaudo, Agrarökonom und Träger des  
 „Alternativen Nobelpreises“  
**14:00** **Spiritualität** Leben und Sendung der Marthe Robin.  
 P. Dr. Johannes Maria Poblitzki CB, Regens

**Dienstag, 07.02.2023**

- 10:00** **Lebenshilfe** Wenn alles anders kommt ...  
 Was mich durch Krisenzeiten trägt.  
 Josef Epp, Religionspädagoge, Autor und Seelsorger  
**14:00** **Spiritualität** Beim Namen gerufen (vgl. Joh 20,16).  
 P. Elmar Busse ISch  
**20:30** **Credo** Die Apostelgeschichte im Neuen Testament,  
 10. Teil. Pfr. Ulrich Filler, Bestsellerautor

**Mittwoch, 08.02.2023**

- 10:00** **Generalaudienz beim Papst**  
**14:00** **Spiritualität** Aktuelles.  
**20:30** **Credo** Radioakademie – Altes Testament, 2. Teil.  
 Sr. Dr. Theresia Mende OP, Theologin

**Donnerstag, 09.02.2023**

- 10:00** **Lebenshilfe** SelbstWERT?!  
 Erkenne die Wahrheit und werde frei.  
 Sonja Theresia Hoffmann OFS, Logo- und Traumatherapeutin  
**14:00** **Spiritualität** Berufungsgeschichte. Pfr. Klaus Hofstetter,  
 Leiter der Berufungspastoral der Erzdiözese München und Freising  
**20:30** **Credo** Widerstand durch das Wort:  
 Friedrich von Lama (1876–1944). Dr. Margarete Sedlmeyer,  
 Philologin und Autorin des Buches „Widerstand durch das Wort.  
 Ein Gautinger Publizist im NS-Widerstand“

**Freitag, 10.02.2023**

- 10:00** **Lebenshilfe** Palliative Geburt. Wissen,  
 dass die Ankunft ein Abschied wird. Manuela Bräutigam,  
 Kinderkrankenschwester, und Lisa Schmid, Mutter von Linea  
**14:00** **Grundkurs des Glaubens** Der Schatz der  
 Sakramente. Buße und Krankensalbung. Dr. Veronika Ruf  
**16:30** **Höre, Israel!** Sr. M. Petra Grünert OSF  
**19:45** **Quellgrund**  
 Mutter Maria-Theresia OSCCap und Sr. Franziska-Katharina OSCCap  
**20:30** **Credo** Aktuelles.

**Samstag, 11.02.2023**

- 10:00** **Lebenshilfe** „Mein Gott, warum hast du mich  
 verlassen?“ Mit Gott hadern in Krankheit und Leid.  
 Pfr. Peter Meyer  
**14:00** **Spiritualität** Lourdes und die Verehrung  
 der Immaculata. P. Gregor Lenzen CP  
**15:15** **Seelsorgesprechstunde**  
 Pfr. Dr. Richard Kocher, Programmdirektor von radio horeb  
**16:30** **Kurs 0** Anbetung im Geist und in der Wahrheit.  
 Theresa Lässer, Teilnehmerin der PRAISE Academy des  
 Gebetshauses Augsburg

**Sonntag, 12.02.2023**

- 08:00** **Weltkirche aktuell**  
 Ein Beitrag von Kirche in Not: Orientalische Christen  
 in Deutschland – die Syrisch-katholische Kirche.  
**10:00** **Heilige Messe** aus der Pfarrkirche St. Anton  
 in Kempten. Zelebrant: Dekan Bernhard Hesse  
**14:00** **Spiritualität** „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis“.  
 Abt Dr. Maximilian Heim OCist  
**20:00** **Standpunkt** zum Welttag der Ehe: Der Bund fürs  
 Leben – Auslaufmodell oder Patent der Patente?  
 Janine und Dr. Ricardo Febres Landauro, Feuerstrom

## Montag, 13.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Gottes Wege sind gut! Frieden finden durch Heilung der Lebensgeschichte. 1. Phase: Schwangerschaft, Geburt und Säuglingsalter. [Pfr. Leo Tanner, Mitinitiator „Wege erwachsenen Glaubens“](#)
- 14:00 Spiritualität** Ich will Gott schauen. Aller Anfang ist schwer – Hilfen auf dem Weg. [Pfr. i.R. Klaus Schoenebeck NDV](#)

## Dienstag, 14.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** EHE wir uns trennen. Eros lebt von Spannung! Die Kür im Paarlauf dauerhafter Liebesbeziehungen. [Tabea Freitag, Psychotherapeutin](#)
- 14:00 Spiritualität** „Die Freude am Herrn ist eure Kraft!“ Freude durch Christus. [P. Dr. Josef Weber SDB, Dozent für Christliche Spiritualität und Biblische Theologie](#)
- 20:30 Credo** Das Lukasevangelium, 24. Teil. [P. Hans Buob SAC, Exerzitienmeister](#)

## Mittwoch, 15.02.2023

- 10:00 Generalaudienz beim Papst**
- 14:00 Spiritualität** „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15), 2. Teil. [Sr. Maria Petra Grünert OSF](#)
- 20:30 Credo** Radioakademie – Altes Testament, 3. Teil. [Sr. Dr. Theresia Mende OP, Theologin](#)

## Donnerstag, 16.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Mehr als Saufen und Party! Das reiche Brauchtum von Karneval und Fastnacht. [Hans Driesel, künstlerischer Leiter des Fastnachtsmuseums Kitzingen](#)
- 14:00 Spiritualität** Die Seligpreisungen – eine Einführung. [P. Jacques Philippe CB](#)
- 20:30 Credo** Seelsorgesprechstunde: Glaube und Leben. [Pfr. Peter Meyer](#)

## Freitag, 17.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Naturheilpraxis. Wenns juckt und kratzt... Die Haut aus Sicht der Naturheilkunde. [Andreas Groß, Heilpraktiker für traditionelle europäische Naturmedizin](#)
- 14:00 Grundkurs des Glaubens** Frag' den Pfarrer (zum Glauben)! [Pfr. Peter van Briel](#)
- 16:30 Höre, Israel!** [Pfr. Stephan Meßner](#)
- 19:45 Ehe u. Familie** „Was niemals stirbt – Über das Leben von Takashi und Midori Nagai“. [Norbert Palsa, Deutsch-Japanische Gesellschaft Passau](#)
- 20:30 Credo** „Was niemals stirbt – Über das Leben von Takashi und Midori Nagai“. [Abt Mauro-Giuseppe Lepori OCist, Generalabt der Zisterzienser](#)

## Samstag, 18.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Das Kreuz Jesu. 1. Teil: Vom Gericht zur Gnade. [Dr. Ute Horn, Buchautorin](#)
- 14:00 Spiritualität** Aufrecht bis zum Schafott. Willi Graf und die ‚Weiße Rose‘. [Thomas Alber, Buchautor](#)
- 15:15 Gebete um Heilung** mit Hörern [Pfr. Albert Franck](#)
- 16:30 Kurs 0** Aktuelles.

## Sonntag, 19.02.2023

- 08:00 Weltkirche aktuell** Ein Beitrag von Kirche in Not: Wahljahr 2023 – Hoffnung für Nigeria? [Erzbischof John Kardinal Onaiyekan](#)
- 10:00 Heilige Messe** aus unserer Pfarrei der Woche: Pfarr- und Kirchengemeinde Hl. Geist in Mülheim-Kärlich. St. Georg in Urmitz. [Zebrant: Pfr. Thomas Gerber](#)
- 14:00 Spiritualität** Gaudi oder Freude? [Pfr. i.R. Winfried Abel](#)
- 20:00 Standpunkt** Die fünfte Jahreszeit. Deine Kirche hat Humor. [Pfr. Ulrich Filler, Bestsellerautor](#)

## Montag, 20.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Gottes Wege sind gut! Frieden finden durch Heilung der Lebensgeschichte. 2. Phase: Die frühe Kindheit – Trotzalter. [Pfr. Leo Tanner, Mitinitiator „Wege erwachsenen Glaubens“](#)
- 14:00 Spiritualität** „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh 8,10). [Domherr Andreas Fuchs](#)

## Dienstag, 21.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Die Steuererklärung selber machen – Tipps 2022. [Daniela Karbe-Geßler, Bund der Steuerzahler, Leiterin Abteilung Steuerrecht und Steuerpolitik](#)
- 14:00 Spiritualität** zum Faschingsdienstag. Pannen und Pleiten bei radio horeb.
- 20:30 Credo** Die Apostelgeschichte im Neuen Testament, 11. Teil. [Pfr. Ulrich Filler, Bestsellerautor](#)

## Mittwoch, 22.02.2023 Aschermittwoch

- 10:00 Generalaudienz beim Papst**
- 14:00 Spiritualität** Umkehr und Buße. [P. Prof. Dr. Michael Schneider SJ, Spiritual](#)
- 16:25 Aschermittwochsmesse** mit Papst Franziskus.
- 20:30 Credo** Glaubensweitergabe heute. Worauf es wirklich ankommt. [Prof. DDr. Ralph Weimann](#)

## Donnerstag, 23.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Der feine Unterschied – Christ sein in der Arbeitswelt. [Dipl. Theol. Christian Jäger, Coach und Autor von „Der Manager aus Nazareth“](#)
- 14:00 Spiritualität** Kreuzwegbeten in der Fastenzeit. [Wallfahrtsrektor Norbert Traub](#)
- 20:30 Credo** Seelsorgesprechstunde: Gebet und Liturgie. [Domherr Andreas Fuchs](#)

## Freitag, 24.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Himmlisches Herzflüstern: Wenn Gott leise zu und durch uns spricht. [Michael Stahl, Autor und Anti-Aggressionstrainer](#)
- 14:00 Grundkurs des Glaubens** Reise durch das Markusevangelium: 12 Jahre. [Michael Papenkordt, Missionar der ICPE-Mission](#)
- 16:30 Höre, Israel!** [P. Stefan Frank CRVC](#)
- 19:45 Quellgrund** [Pfr. i.R. Klaus Schoenebeck](#)
- 20:30 Credo** Aus dem Leben der Weltfamilie von Radio Maria.

## Samstag, 25.02.2023

- 06:00 Rosenkranz** für die Bischofskonferenz  
[Claudia Langen, Leiterin der Initiative „Beten für Bischöfe“](#)
- 10:00 Lebenshilfe** Das Kreuz Jesu. 2. Teil:  
Von der Anklageschrift zum Erbschein.  
[Dr. Ute Horn, Buchautorin](#)
- 14:00 Spiritualität** Grundgebete des Glaubens:  
Vater Unser. [Prof. Dr. Christoph Ohly, Rektor der Kölner Hochschule für Katholische Theologie](#)
- 15:15 Seelsorgesprechstunde** [Dr. Godehard Stadtmüller, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- 16:30 Kurs 0** Fasten: katholische Detox-Kur?  
Oder doch mehr? [P. Kilian Müller OCist](#)

## Sonntag, 26.02.2023 1. Fastensonntag

- 08:00 Weltkirche aktuell** Ein Beitrag von Kirche in Not:  
Ein Jahr Krieg in der Ukraine – Welche Hoffnung hat die Kirche? [Bischof Bohdan Dzyurakh, Apostolischer Exarch der ukrainisch griechisch-katholischen Kirche in Deutschland](#)
- 10:00 Heilige Messe** Heilige Messe zum Fest der Hl. Walburga aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein in Wemding. [Zebrant: Wallfahrtsrektor Norbert Traub](#)
- 14:00 Spiritualität** Gebet: Reden vor die Wand oder Begegnung mit dem lebendigen Gott? 14. Teil: Umkehr, 1. Teil. [P. Hans Buob SAC, Exerzitienmeister](#)
- 20:00 Standpunkt** Zuversicht in Krisenzeiten.  
Innere Kraft gibt äußere Stärke.  
[P. Christoph Kreitmeir OFM, Klinikseelsorger und Autor](#)

## Montag, 27.02.2023

- 10:00 Lebenshilfe** Gottes Wege sind gut!  
Frieden finden durch Heilung der Lebensgeschichte.  
3. Phase: Die Kindergartenzeit – Spielalter ...  
[Pfr. Leo Tanner, Mitinitiator „Wege erwachsenen Glaubens“](#)
- 14:00 Spiritualität** Die Beichte – das veruntreute Sakrament. [Pfr. i.R. Winfried Abel](#)
- 18:30 Eröffnungsgottesdienst** von der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz aus der Hofkirche in Dresden.  
[Zebrant: Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz](#)

## Dienstag, 28.02.2023

- 07:30 Gottesdienst** von der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz aus der Hofkirche in Dresden.
- 10:00 Lebenshilfe** Weniger. Was wir brauchen, um mehr Leben zu haben.  
[Kerstin Wendel, Sprecherin und Seminarleiterin](#)
- 14:00 Spiritualität** Wallfahrtsort Maria Birnbaum.  
[P. Bonifatius Heidel OblOT](#)
- 20:30 Credo** PR on air.

## Pinnwand

### Pfarrei der Woche

feiern Sie im Radio oder vor Ort mit uns Gottesdienst und treffen Sie unsere Mitarbeiter:

**05.  
02.**

So. 10:00 Heilige Messe

Pfarrkirche St. Peter  
Kirchengasse 5  
64646 Heppenheim

**19.  
02.**

So. 10:00 Heilige Messe

Pfarrkirche St. Georg  
Rheinstraße 11  
56220 Urmitz

### Weiterer DAB+ Ausbau in Deutschland

Im Dezember wurde ein neuer Senderstandort im ersten Bundesmultiplex des Digitalradio K5C im Landkreis Vorpommern-Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern am Senderstandort Torgelow in Betrieb genommen.

Herausgeber: radio horeb | ICR e. V.  
Redaktion: Nikolaus Albert  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrer Dr. Richard Kocher

Korrektur: Uta Dreisbach | Marina Welsch  
Koordination: Stephanie Flaig  
Für die Umsetzung verantwortlich: Simon Egle  
Fotos und Bilder: radio horeb | Pexels

Grafikdesign und Typografie:  
[d] Ligo design + development | Aline Lima  
Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG  
Auflage: 90.000

## Radio Maria

Die Weltfamilie von Radio Maria wurde 1998 in Italien gegründet und ist ein lockerer Verband von mittlerweile über 90 Radio Maria Stationen in 78 Ländern der Welt. Auch radio horeb gehört zur Radio Maria Weltfamilie.

Alle Radio Maria Stationen haben folgende Punkte gemeinsam:

- Der Programmdirektor ist immer ein Priester, der Geschäftsführer ein Laie.
- Alle Radiostationen finanzieren sich durch Spenden.
- Alle Referenten arbeiten ehrenamtlich.
- Nahezu alle Programmteile werden live mit Hörerbeteiligung übertragen.
- Das Lehramt der katholischen Kirche ist Grundlage der Übertragungen.

radio horeb gehört zu den älteren Gründungen. Die Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e. V. machte sich als Träger ans Werk, mit radio horeb die Idee von Radio Maria auch im deutschsprachigen Raum zu verwirklichen.



### Warum heißt radio horeb nicht Radio Maria?

Als zunächst die Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e. V. gegründet wurde, war der Name bereits rechtlich von einer Firma geschützt, die Tonträger produzierte. Der Name Horeb, der Berg, auf welchem Mose die zehn Gebote erhielt, erschien passend, um das Wort Gottes zu verbreiten.

### Was ist der Mariathon?

Bei radio horeb findet jährlich im Mai der „Mariathon“ statt. Was das bedeutet? In drei Tagen können Sie mit Ihren Spenden den Auf- und Ausbau von Radio Maria Stationen weltweit fördern! Beim Mariathon werden besonders die ärmsten Länder in den Blick genommen. Die großzügigen Spenden finanzieren etwa den Bau neuer Radiostationen in Afrika oder dem Mittleren Osten, um die Gute Nachricht weiterzutragen.



Durch Hörer von radio horeb unterstützt



Radio Maria Präsenz



*„Radio Maria hilft den Menschen in Afrika, den Wert des Friedens zu entdecken. Es gibt ihnen Hoffnung, Gemeinschaft, bringt Aufklärung und ist wirklich ein Instrument des Friedens.“*

Jean Paul Kayihura, Kontinentalverantwortlicher Radio Maria Afrika

## Sonntag

- 06:00 Rosenkranz Hörer beten mit
- 06:35 Morgengebete
- 07:00 Morgenlob
- 07:30 Kalenderblatt Tagesheilige
- 08:00 Weltkirche aktuell von „Kirche in Not“
- 08:45 Auslegung des Sonntagsevangeliums  
Christoph Kardinal Schönborn
- 09:00 Erzählung am Sonntag
- 09:30 Dies Domini Tag des Herrn
- 10:00 Heilige Messe
- 11:15 Matinee
- 11:45 Mittagslob
- 12:00 Angelus mit dem Hl. Vater
- 12:30 Papstkatechese aus der Generalaudienz
- 13:00 Talk- und Musiksendung
- 13:55 Weltnachrichten
- 14:00 Spiritualität
- 15:00 Barmherzigkeitsrosenkranz
- 15:15 Hörergrüße
- 16:00 Treffpunkt Magazin für junge Menschen
- 16:45 Rosenkranz
- 17:30 Abendlob
- 18:00 Bambambini
- 18:30 Heilige Messe
- 19:40 Radio Vatikan
- 20:00 Standpunkt
- 21:40 Nachtgebet
- 22:00 Gott hört dein Gebet   
Wir beten für Ihre Anliegen
- 23:00 Angelus mit dem Hl. Vater   
danach Anbetung

## Werktags

- 06:00 Rosenkranz Hörer beten mit
- 06:35 Morgengebete
- 06:50 Tagesevangelium
- 07:00 Morgenlob
- 07:30 Impuls Gedanken für den Tag
- 07:45 Liturgische Texte zum Tag
- 08:00 Kalenderblatt Tagesheilige
- 08:15 Interview des Tages
- 08:40 Pfarrer Kocher im Gespräch
- 09:00 Heilige Messe  
10:00 Uhr an Feiertagen
- 10:00 Mo. – Di, Do. – Sa. Lebenshilfe   
Mi. Generalaudienz beim Papst
- 11:15 Erzählung  
Sa. Papstkatechese

- 11:45 Mittagslob
- 12:00 Angelus, Mittagsansprache und Segen  
Mi. *anschl.* Gebet am Mittag und Hörer fragen den Programmdirektor
- 12:15 Streiflicht   
Sa. Wochenmagazin
- 12:50 Sa. Veranstaltungshinweise
- 13:00 Talk- und Musiksendung
- 13:00 Fr. Hörergrüße
- 14:00 Spiritualität  
Fr. Grundkurs des Glaubens
- 15:00 Barmherzigkeits- oder Wundenrosenkranz   
Di. im Anliegen des Lebensschutzes
- 15:15 Hörergrüße   
Fr. Kreuzweg  
Sa. Seelsorgesprechstunde oder Gebete um Heilung
- 16:00 Radio Vatikan
- 16:30 Mo. – Do. Katechismus   
Fr. Höre, Israel!   
Sa. Kurs 0
- 17:15 Mo. – Do. Zum Nachdenken
- 17:30 Abendlob
- 18:00 Mo. Talita kum Teens  
Di. – Sa. Bambambini
- 18:30 Heilige Messe  
1. Fr. Gottesdienst mit *anschl.* Gebeten um Heilung
- 19:10 Mo. – Fr. Rosenkranz
- 19:45 Mo. Abend der Jugend   
Di. Anbetung
- 19:45 Mi. Gott hört dein Gebet  
Wir beten für Ihre Anliegen  
Do. Lobpreis  
Fr. Quellgrund oder Ehe und Familie   
Sa. Rosenkranz
- 20:30 Di. – Fr. Credo   
Sa. Hörergrüße
- 21:30 Di. – Fr. Nachgehört
- 21:40 Nachtgebet
- 22:00 1. – 3. Mo. Treffpunkt Magazin für junge Menschen   
4. Mo. Knast- u. Szenefunk   
Di. Evangelium der Befreiung  
Br. Jan Hermanns (t)   
Mi. Heilungsgebete   
Do. Heilige Stunde  
Fr. Gott hört dein Gebet   
Wir beten für Ihre Anliegen  
Sa. Predigt Pfr. Dr. Richard Kocher

- 22:30 Sa. Standpunkt
- 22:50 Mo. – Fr. Mittagsansprache
- 23:00 Mo., Di., Do., Fr. Lebenshilfe   
Mi. Generalaudienz
- 23:30 Mi. Hörer fragen den Programmdirektor

## Nachtprogramm

- 00:15 Rosenkranz
- 01:00 1. So. Knast- u. Szenefunk  
So. Kurs 0 *außer 1. So*  
Mo. Quellgrund  
Di. Jugendmagazin  
Mi. – Sa. Credo
- 01:45 Mo. Weltkirche aktuell
- 02:00 So. Mittagsansprache
- 02:15 Di. – So. Radio Vatikan
- 02:30 Di. – Sa. Tagesgespräch  
So. Wochenkommentar  
Mo. Erzählung
- 03:00 Zeit der Stille  
Gebet und Betrachtungen
- 04:00 Mo. Grundkurs des Glaubens  
Di. – So. Impuls
- 04:30 So. Gedanken zur Nacht  
Di. – Sa. Erzählung
- 05:00 So. – Fr. Spiritualität  
Sa. Höre, Israel!

## Abend der Jugend – montags

- 19:45 Mittendrin Promis u. Normalos sprechen über Gott u. die Welt
- 21:00 Abgemischt Lieder mit christlichen Inhalten
- 21:20 Draht nach Oben  
Gebet mit Jugendlichen
- 22:00 Treffpunkt Magazin

## Großraum München – UKW 92,4

### Montag – Freitag

- 01:00 – 14:00
- 06:50 Guten Morgen München *bis 09:00*
- 11:10 München am Mittag *bis 11:45*
- 12:15 München Streiflicht *bis 13:00*
- 13:00 Münchner Kirchen Radio (MKR) am Mittag

### Sonntag

- 00:00 – 06:00 | 10:00 – 13:00 | 14:00 – 24:00
- 11:20 Matinee *bis 11:45*
- 15:15 Schönen Sonntag München *bis 16:00*

- Live- Sendung mit Hörertelefon  
+49 89 517 008 008
- WhatsApp für den Abend der Jugend  
+49 171 57 53 200

- Genaueres im Tagesprogramm
- CD bei unserem CD-Dienst erhältlich
- Nachrichten

- Wiederholung
- Stundengebet der Kirche
- Sendung für Kinder



Liturgie



Spiritualität



Lebenshilfe



Musik



Nachrichten

## Wir sind da, wo Sie sind – über Digitalradio


### Einfach einschalten

Selbst im Auto können Sie die oft bereits vorprogrammierten DAB+ Sender (Digitalradio) alphabetisch durchgehen und landen dann bei uns. Wir sind bundesweit fast überall empfangbar, ganz ohne Frequenzwechsel. Auch zuhause finden Sie uns auf Ihrem Digitalradio, ebenfalls bereits vorprogrammiert. Damit es noch leichter geht, können Sie auch eines unserer speziellen Radiogeräte mit der blauen radio horeb-Taste bei Sankt Lukas erwerben.

 **DAB+**  
bundesweit im Digitalradio

 **App**  
für Android und iOS

 **UKW**  
München | Balderschwang | Ursberg

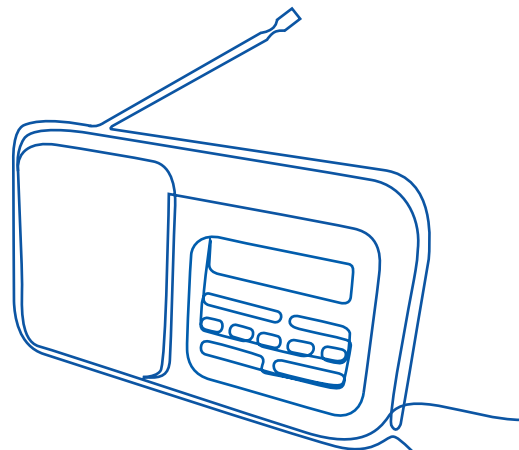
 **Kabel**  
analog und digital

 **Satellit**  
Astra digital

 **Phonecast**  
+49 345 483 412-011

 **Internetradio**  
www.horeb.org

 **Amazon Alexa**  
steuern mittels Sprachbefehlen



Mehr zum  
Empfang

## Unsere Programmschwerpunkte

### Bei uns ist für jeden was dabei

Um geistlich wachsen zu können, brauchen wir Impulse. radio horeb gibt uns diese. 413 Referenten informieren über vielfältige Themenbereiche und diskutieren in Sendungen wie „Standpunkt“ über aktuelle Geschehnisse und Sachverhalte. Hörer können fast immer direkt mit den Referenten ins Gespräch kommen und ihre Fragen an sie richten. Unser Programm ist generationenübergreifend ausgerichtet und wendet sich an Jung und Alt. So gibt es tägliche Sendungen auch für und mit Kindern und Jugendlichen. Sie gestalten unser Programm aktiv mit.

## Ein Radio zum Mitmachen

### Sendungen mit Hörerbeteiligung:

- Seelsorgesprechstunde
- Gott hört dein Gebet
- Hörergrüße
- Beantwortung von Hörerfragen in Sendungen wie Spiritualität, Credo und Lebenshilfe
- Rosenkranz

## So erreichen Sie uns

### Hörerservice

info@horeb.org  
Tel.: +49 8328 921-110  
Mo., Di., Do., Fr.: 9–12 | 13–16 Uhr  
Mi.: 9–12 | 13–18 Uhr

### radio horeb – Team Deutschland

teamdeutschland@horeb.org  
Tel.: +49 8328 921-110  
Fax: +49 8328 921-850

### Seelsorgehotline

Tel.: +49 8328 921-170  
Täglich: 16–17 Uhr

### Veranstaltungshinweise

veranstaltungshinweise@horeb.org  
Fax: +49 8328 921-405

### CD-Dienst

cd-dienst@horeb.org  
Tel.: +49 8328 921-120  
Mo., Di., Do., Fr.: 9–12 | 13–16 Uhr  
Mi.: 9–12 | 13–18 Uhr

### Anbetungsservice

anbetung.balderschwang@horeb.org  
Tel.: +49 89 517 008 006  
Mo.–Fr.: 9–12 | 13–16 Uhr

### Sankt Lukas

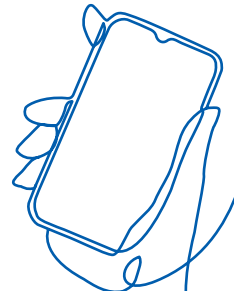
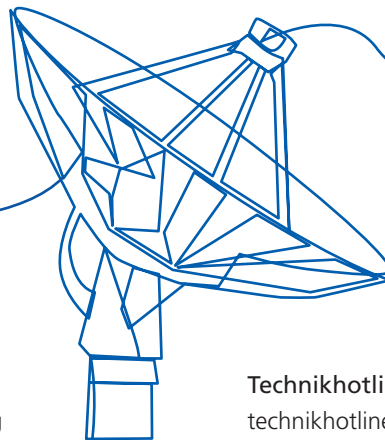
www.sanktlukas.com  
office@sanktlukas.com  
Tel.: +49 8191 305 303 2  
Mo.–Do.: 8–12 | 13–16 Uhr  
Fr.: 8–13 Uhr

### Technikhotline

technikhotline@horeb.org  
Tel.: +49 8328 921-130  
Mo.–Fr.: 18–19 Uhr  
Sa.: 16–17 Uhr

### Gebetsanliegen

gebetsanliegen@horeb.org  
Fax: +49 89 517 008 007





**radio horeb**

Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e. V.  
 Dorf 6  
 87538 Balderschwang  
 DEUTSCHLAND

Vorstandsvorsitzender: Pfr. Dr. Richard Kocher  
 Vereinsregister Kempten Nr. 21586  
 Steuernummer: 127/109/20379  
 USt-IdNr.: DE271563596

www.horeb.org | info@horeb.org  
 Tel.: +49 8328 921-110 | Fax: +49 8328 921-141



**Peter Sonneborn**  
 Geschäftsleitung

## Assistenz-/Sekretariatsstelle in der Geschäftsführung frei

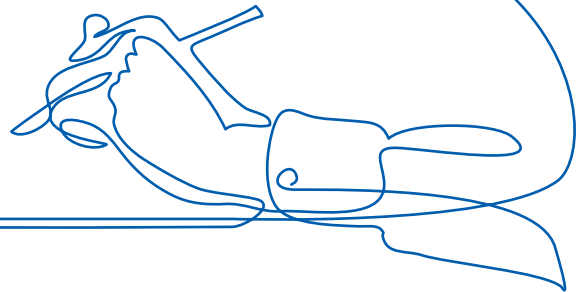
Liebe Hörerinnen und Hörer,  
 meine Assistenz-/Sekretariatsstelle ist frei geworden. Ich suche dringend eine Person, die diese vielfältige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe mit Können und Begeisterung übernimmt. Ich wünsche mir als Ihre persönliche Qualifikation Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, aber vor allem die Motivation, mir durch Mit- und Vorausdenken „den Rücken freizuhalten“.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen! Sollte die Stelle nicht das Richtige für Sie sein, bitte ich um Ihr Gebet, dass sich bald die richtige Person findet. Bitte helfen Sie auch tatkräftig mit, indem Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam machen.

Vergelt's Gott!



Jetzt bewerben!



### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	<b>Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.</b>
<b>Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)</b>		
I C R e . V . r a d i o h o r e b		
IBAN		
D E 9 6 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 7 6 1 5 5 1 5		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
G E N O D E F 1 M O 5		
<b>SPENDEN-ORGANISATION</b>		
Betrag: Euro, Cent		
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		
ggf. Stichwort		
M O P R 2 0 2 3 0 2		
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
<b>Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)</b>		
IBAN		
D E 06		
Datum	Unterschrift(en)	

**SPENDE**

Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung  
 Zuwendungsbestätigung siehe Rückseite  
 IBAN-Nr. des Auftraggebers

Begünstigter  
 Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V.  
 radio horeb

IBAN-Nr. des Begünstigten  
 DE96750903000007615515

Kreditinstitut des Begünstigten  
 Liga-Bank Regensburg

Betrag  
 EUR

Auftraggeber / Einzahler (genaue Anschrift)

Datum

Bitte abtrennen und radio horeb zukommen lassen.

## SEPA-Lastschriftmandat | Direct Debit Mandate

IBAN

Vorname | Name des Kontoinhabers

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

E-Mail Geburtsdatum

Ort | Datum | Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass radio horeb Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck des SEPA-Lastschriftmandates verarbeiten darf. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie eine entsprechende E-Mail an [info@horeb.org](mailto:info@horeb.org) oder ein Schreiben an unsere Adresse senden. Unsere komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.horeb.org/datenschutz/>

**Ja**, ich ermächtige den ICR e. V. | radio horeb, Gläubiger-ID: DE73 ZZZ0 0000 4726 94, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ICR e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

### Hinweis:

Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

- 10,00 €  25,00 €  50,00 €  \_\_\_\_\_ €
- monatlich** zum 1. des Monats
- vierteljährlich** am 01.01. | 01.04. | 01.07. | 01.10.
- halbjährlich** am 01.04. und 01.10.
- jährlich** zum  01.04. oder  01.10.

### Bitte senden Sie dieses Lastschriftmandat in einem Kuvert an:

ICR e. V. radio horeb

Dorf 6

87538 Balderschwang

DEUTSCHLAND



**Stefan Bergen**  
Audiotechniker

### Ein Dank

Unserem Herrn und Gott allezeit zu danken, schenkt mir immerwährende Freude und Gotteserkenntnis. Dieses Erkennen zeigt mir, dass die Grundlagen für unseren Alltag und unser Arbeiten bei radio horeb immer zur Verfügung stehen. Im rechten Maß und zur rechten Zeit.

Auch das Mikrofon, das Kabel, das neue Übertragungsfahrzeug ... eben alles, was erforderlich ist, um meine Arbeit für die Verkündigung des Wortes Gottes durch Außenübertragungen aus allen Gegenden Deutschlands technisch zu ermöglichen. Sie schenken durch Ihr Gebet und Ihre Spende die Grundlagen für all diese Notwendigkeiten. Und so bringe ich Sie in Dankbarkeit vor unseren Herrn und Gott.

## Unsere Spendenkonten

Bei Spenden geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an:

MOPR202302

### Deutschland:

IBAN: DE96 7509 0300 0007 6155 15

### Österreich:

IBAN: AT79 3742 3000 0433 0338

### Schweiz:

IBAN: CH85 0900 0000 4054 0487 8

Oder verwenden Sie den QR-Code, um online zu spenden.



### Ihr Beleg für das Finanzamt

1. Der Internationalen Christlichen Rundfunkgemeinschaft e.V. wurde der umseitige Betrag zugewendet. Bis 300,00 Euro gilt dieser Beleg als steuerwirksame Spendenbescheinigung. Gerne senden wir Ihnen einmal jährlich eine Zuwendungsbestätigung.
2. Die Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V. ist wegen Förderung religiöser Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kempten, Steuer-Nr. 127/109/20379, vom 13.06.2019 für die Jahre 2016, 2017 und 2018 nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
3. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung religiöser Zwecke verwendet wird.
4. Wir verarbeiten Ihre Daten zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihrer Spende. Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen. Mehr auf [www.horeb.org/datenschutz/](http://www.horeb.org/datenschutz/)

# Vergelt's Gott

Herzlichen Dank

für Ihre Spende!